



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Pentagram Design, Berlin

HELDEN HEUTE

Konzeption des Symposiums

Gerlinde Waz
Deutsche Kinemathek
Museum für Film und Fernsehen
Andreas Lange
Computerspielmuseum

Veranstaltungsorte

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und Fernsehen
Filmhaus am Potsdamer Platz
Potsdamer Straße 2
10785 Berlin
T +49 (0)30 300 903-0
F +49 (0)30 300 903-13
www.deutsche-kinemathek.de
www.facebook.com/Museumfuer-FilmundFernsehen

Verkehrsverbindung
S-U-Bahn Potsdamer Platz
Bus M48, M85, 200
Varian-Fry-Straße

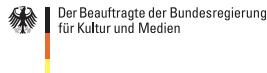
Computerspielmuseum
Karl-Marx-Allee 93a
10243 Berlin
T +49 (0)30 60 98 85 77
www.computerspielmuseum.de

Verkehrsverbindung
U-Bahn Weberwiese
Bus 350, 240
Weberwiese

BU: SUPERMAN
(UK 1978, R: Richard Donner)
Quelle: Deutsche Kinemathek

Ein Symposium
der Deutschen Kinemathek
Museum für Film und Fernsehen
und des Computerspielmuseums
18. und 19. Oktober 2012

Die Deutsche Kinemathek
wird gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Begleitend zur Kinderausstellung „Helden“ veranstaltet die Deutsche Kinemathek gemeinsam mit dem Computerspielmuseum das Symposium „Helden, heute“. Im Zentrum steht die Frage, mit welchen Medienhelden Kinder und Jugendliche heute im Kino, im Fernsehen und in Computerspielen konfrontiert werden und wie diese in Beziehung zu unserer gesellschaftlichen Realität stehen. Wissenschaftler und verschiedene Akteure aus der Praxis setzen sich mit dieser Fragestellung auseinander. Untersucht werden nicht nur die bekannten Helden des europäischen und amerikanischen Kulturräumes, sondern auch Heldenfiguren aus Indien, Japan sowie aus den arabischen Ländern.

DONNERSTAG

18. Oktober 2012

Computerspielmuseum
Karl-Marx-Allee 93a
10243 Berlin

Ab **16.30** Akkreditierung

17.00 Andreas Lange

Der Direktor des Computerspielmuseums führt durch die Dauerausstellung und die Sonderausstellung „Cosplay“ mit Fotos von Jörg Pitschmann.

18.00 Eröffnungsvortrag „We can beat them, just for one day“

Helden in imaginären und virtuellen Welten
Britta Neitzel
Medienwissenschaftlerin

FREITAG

19. Oktober 2012

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und Fernsehen
Veranstaltungsraum,
4. OG

Ab **9.00** Akkreditierung

9.30 Begrüßung

Peter Paul Kubitz
Programmdirektor Fernsehen,
Deutsche Kinemathek

Einführung

Andreas Lange
Direktor,
Computerspielmuseum
Gerlinde Waz
Kuratorin,
Deutsche Kinemathek

10.00 Wozu brauchen Kinder Helden?

Claus-Dieter Rath
Psychoanalytiker

10.45 Helden und Idole in der Alltagskultur von Jugendlichen
Claudia Wegener
Medienwissenschaftlerin,
Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“
Potsdam-Babelsberg

11.30 Kaffeepause

Aus der Praxis

11.45 Computerspielhelden versus Helden in Kino und Fernsehen
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Heldenkonzeptionen in Games und Film
Falko Löffler
Games- und Drehbuchautor

12.30 bis 14.00 Mittagspause

14.00 Podiumsgespräch
Fernsehhelden heute und in der Zukunft
Karen Mitrega
Redaktionsleiterin Daytime,
Kinderprogramm, Super RTL
Brigitta Mühlbeck
Leiterin Kinder und Familie,
WDR
Stephan Rehberg
Programmverantwortlicher,
KiKa
Irene Wellershoff
Redaktionsleiterin Fiktion,
Kinderprogramm, ZDF

Moderation:

Birgit Keller-Reddemann
Redaktionsleiterin Bildung,
WDR

Ferne Helden

15.00 Zwischen Hausaufgaben und Weltenrettung – der junge Held im japanischen Anime
Sascha Koebner
Freier Filmjournalist und Filmwissenschaftler

15.45 Kaffeepause

16.00 Etwas näher am Himmel. Über das indische Zwischenreich der Film- und Fernsehhelden
Dorothee Wenner
Freie Filmemacherin und Kuratorin

16.45 „Nur noch kurz die Welt retten“ – Arabische Helden und ihre Mission
Irit Neidhardt

Verleiherin und Koproduzentin für Filme aus Nahost

17.30 Podiumsgespräch
Brauchen wir Helden? Wenn ja, welche? Und welche Funktion erfüllen sie?
Falko Löffler, Britta Neitzel, Claus-Dieter Rath, Claudia Wegener, Dorothee Wenner

Moderation:
Birgit Keller-Reddemann

18.30 bis 19.30
Wein und Brezeln

19.30 Deutschlandpremiere
THE 99 – UNBOUND, VAE/UK/USA 2011, 81 Min.
Regie: Dave Osborne
Buch: Naif Al-Mutawa
Im Anschluss an den Film gibt es via Skype die Möglichkeit, mit Naif Al-Mutawa, Erfinder und Autor von THE 99 zu diskutieren.

21.00 Ende des Symposiums

Organisation
Antje Materna
amaterna@deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-0
F +49 (0)30 300 903-13

Um Anmeldung bis zum
15. Oktober wird gebeten.
Eintritt frei

Für Teilnehmer des Symposiums ist der Eintritt in die Sonderausstellung HELDEN frei. Die Ausstellung ist am 19. Oktober ab 9.00 Uhr geöffnet.

